Pressemappe: Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV)

16.08.2013 | 19:20:00 | ID: 15765 | Ressort: Gartenbau | Beruf & Bildung

Wiesbaden (agrar-PR) -

Der hessische Gärtnereiverband hat heute in der Gärtnerei Hassenbach in Wiesbaden seine Kampagne „Gärtner. Der Zukunft gewachsen“ präsentiert. Hierbei handelt es sich um eine Nachwuchswerbekampagne, die besonders junge Leute für den Beruf des Gärtners begeistern soll. „Gärtner ist ein Beruf, der seit Jahrhunderten besteht, sich immer den aktuellen Entwicklungen angepasst hat und sich jeweils der aktuellen Technik bedient. Die Ausbildung zum Gärtner bietet also die Möglichkeit, mit Technik und mit lebendigen Pflanzen zu arbeiten“, sagte der Staatssekretär Mark Weinmeister bei der Auftaktveranstaltung.

Der Gartenbau bietet der Gesellschaft nicht nur ein breites Angebot an Pflanzen, Blumen, Obst und Gemüse aus heimischer Produktion, sondern auch ein immer umfangreicheres Dienstleistungsangebot. Gleichzeitig entdeckt die Gesellschaft den Garten und den Gartenbau wieder neu und die Nachfrage nach regionalen Produkten steigt weiter an. „Auch zeigt sich immer deutlicher, dass öffentliches und privates Grün, zum Beispiel in Form von Dach- und Fassadenbegrünung, die zu erwartenden Folgen des Klimawandels abmildern können. Hier ist das Fachwissen der Gärtner bezüglich geeigneter Pflanzen, Substrate, Bewässerungs- und Düngetechnik erforderlich“, so der Staatssekretär.

Die Nachwuchswerbeaktion des hessischen Gärtnereiverbandes wird durch das hessische Umweltministerium in den Jahren 2014 und 2015 mit insgesamt 10.000 Euro gefördert. Auch hat das hessische Umweltministerium bei Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau eine Studie zur Wertschöpfung des Gartenbauclusters in Hessen in Auftrag gegeben. „Die Studie macht die enorme Bedeutung des Gartenbaus einschließlich der mit ihm verknüpften vor- und nachgelagerten Wirtschaftsbereichen in Hessen deutlich. Der Gartenbau-Cluster steht in Hessen für über 52.000 Arbeitsplätze und rund 5,3 Milliarden Euro Umsatz“, machte Weinmeister deutlich. „Ich begrüße es, dass der Hessische Gärtnereiverband Jugendliche, die vor ihrer Berufswahl stehen, über seine wahren Potenziale und auch seine Anforderungen informiert. Gartenbau ist mehr als nur Produktion. In allen verschiednen Bereichen ist gärtnerisches Wissen gefragt, daher hat der Gartenbau als Branche und auch der Beruf als Gärtner eine sichere Zukunft, “ so der Staatssekretär abschließend. (hmuelv)

Pressekontakt
Frau Ira Spriestersbach
Telefon: 0611 - 815-1020 Fax: 0611 - 815-1943 E-Mail: pressestelle@umwelt.hessen.de

HESSEN

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV)
Mainzer Str. 80 65189 Wiesbaden Deutschland
Telefon: +49 0611 815-0
E-Mail: poststelle@umwelt.hessen.de Web: http://www.umwelt.hessen.de/ >>> Pressefach